

Vorlage Nr. 101.19.136

22. Juni 2021
1 von 1

Konzept zur Errichtung von Fahrrad-Parkhäusern

Antrag

zur Überweisung in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, bis Ende 2021 ein Konzept zur Errichtung von Fahrradparkhäusern und damit sicheren Abstellmöglichkeiten für Fahrräder vorzulegen. Insbesondere sollen konzeptionelle Vorschläge hinsichtlich Standortwahl, Dimensionierung und der Akquise von Fördermitteln unterbreitet werden. Externe Akteure wie z. B. die Kasseler Universität, die Deutsche Bahn, die GWG und weitere Mitwirkungsinteressierte sollen aktiv in die konzeptionellen Überlegungen eingebunden werden.

Begründung:

Fahrradfahren ist umweltfreundlich und der Radverkehr ist deswegen ein wichtiger Baustein urbaner Mobilität. Zu einer sicheren und qualitativ hochwertigen Radverkehrsinfrastruktur gehören aber nicht nur Radwege, sondern auch Radabstellanlagen, die einen erhöhten Schutz gegen Witterungseinflüsse, Vandalismus und Diebstahl bieten. Dies gilt für Umsteigepunkte wie z. B. Bahnhöfe ebenso wie für die Universität, die Innenstadt und die Stadtteile. Während andere Kommunen bereits über Fahrrad-Parkhäuser verfügen, gibt es diese Angebote in Kassel noch nicht. Hier besteht deswegen Handlungsbedarf.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Dominique Kalb

gez. Dr. Michael von Rügen
Fraktionsvorsitzender